



Glitzernder Gigant
Der neueste Satellit der SES / S. 6

Mobilitätswoche:
Es bleibt noch viel zu tun

„De Vëlo an der Strategie vun der nationaler Mobilitéit“ lautete der Titel einer Konferenz mit einem wenig überraschenden Fazit. **S. 21**

Heute aktuell

Sinn und Unsinn

Marco Goetz beschäftigt sich in seinem Editorial mit dem Sinn und Unsinn von Kulturhauptstädten und erläutert, wieso man Esch2022 durchaus eine Chance geben sollte. **S. 2**

Keine Steuerreform

Vor der Rede zur Lage der Nation trafen sich Regierung und Gewerkschaften am Dienstag im Staatsministerium zu einer „Bipartite“. Eine grundlegende Steuerreform wird ausbleiben. **S. 7**

Die Zeit ist reif

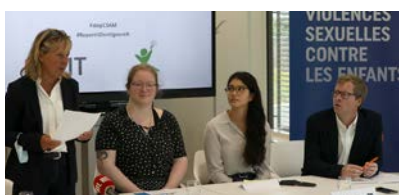
Die Zeit ist reif. Davon ist die „Initiative pour un devoir de vigilance“, die für ein nationales Lieferkettengesetz kämpft, überzeugt und bekommt immer mehr Unterstützung. **S. 20**

Übermächtiger Gegner

Bei ihrer Premiere im neuen Stadion unterlag die Fußball-Nationalmannschaft der Damen im EM-Qualifikationsspiel gegen das Team von Weltniveau England mit 0:10. **S. 28**

#StopCSAM

Die Fälle von sexuellem Missbrauch an Kindern häufen sich – auch in Luxemburg – und bekamen in der Pandemie nochmals einen Auftrieb. Eine neue Kampagne will dagegen vorgehen. **S. 19**



Beilage

De Programm

www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu
Tel.: (+352) 54 71 31-1
Abo-Hotline: 54 71 31-407
7, avenue du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Das Wetter

Heute	Morgen	Übermorgen
19°/8°	20°/12°	20°/12°



„Es tut immer noch weh“

STAHLINDUSTRIE Vor zehn Jahren wurde das Schifflinger Werk von ArcelorMittal stillgelegt

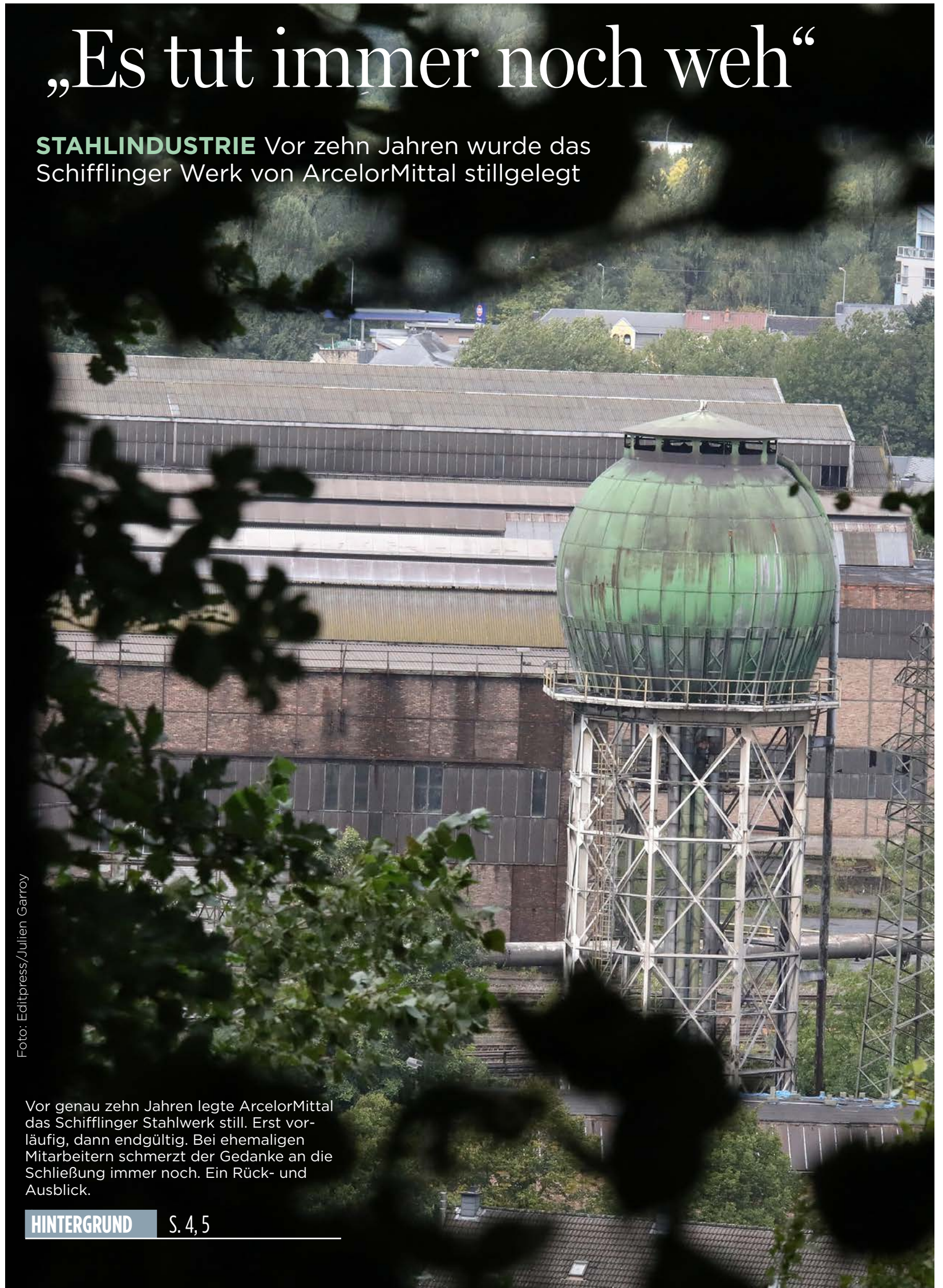


Foto: Editpress/Julien Garroy

Vor genau zehn Jahren legte ArcelorMittal das Schifflinger Stahlwerk still. Erst vorläufig, dann endgültig. Bei ehemaligen Mitarbeitern schmerzt der Gedanke an die Schließung immer noch. Ein Rück- und Ausblick.

HINTERGRUND S. 4, 5

Schlusspurt im Bundestagswahlkampf

DEUTSCHLAND Wie der Wahlkampf für Baerbock, Laschet und Scholz lief

BERLIN Deutschlands Kanzlerkandidaten Annalena Baerbock, Armin Laschet und Olaf Scholz haben eine Tour hinter sich, die jede und jeden auch an eigene Grenzen geführt hat.

Eine Erkenntnis bleibt: Die Dauerbeobachtung und Durchleuchtung auf allen Kanälen über Monate übersteht niemand mehr ohne Fehler. Der Kampf um die poli-

tische Macht in Deutschland fordert einen hohen Preis.

Doch wie haben sich Baerbock, Laschet und Scholz im Vergleich geschlagen? Unsere Berlin-Korrespondenten Tim Braune, Holger Möhle und Kerstin Münstermann haben die drei Kandidaten die vergangenen Wochen begleitet und beobachtet und lassen die Ausrutscher, La-

cher genau wie die starken Momente des Wahlkampfs noch einmal Revue passieren – und liefern so eine Nahaufnahme der jeweiligen potenziellen Merkel-Nachfolger wenige Tage vor der Richtungswahl in unserem größten Nachbarland.

NAHAUFNAHME S. 10